

	<p>Objekt: Stahlstich - Neubrandenburg, Friedländer Tor</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de</p> <p>Sammlung: Gemälde/Grafik</p> <p>Inventarnummer: 2018/69.19</p>
--	---

Beschreibung

Stahlstich von Johann Poppel und Georg Michael Kurz nach einer Vorlage von Julius Gottheil mit einer malerischen Ansicht vom Friedländer Tor, in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts im Stil der norddeutschen Backsteingotik errichtet, in der Stadt Neubrandenburg in Mecklenburg-Vorpommern. Von links nach rechts ist die gesamte Toranlage mit Zingel, Vortor und Haupttor samt dem Marienkirchturm zu sehen. In die Szenerie wurde eine Personenstaffage eingearbeitet. Der Originaltitel lautet: "DAS FRIEDLÄNDER THOR / zu Neubrandenburg". Die Bildtafel gehört zu einer von 60 ganzseitigen Stahlstichen mit Stadtansichten des 1855-1856 im Hamburger Verlag von B. S. Berendsohn publizierten "Mecklenburgischen Album".

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich
Maße:	Bildmaß: 12,7 x 19,8 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1850
	wer	Julius Gottheil (1810-1868)
Druckplatte hergestellt	wann	1855
	wer	Johann Poppel (1807-1882)
Gedruckt	wo	
	wann	1855

wer B. S. Berendsohn (Hamburg)

wo Hamburg

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Mecklenburg-Vorpommern

Schlagworte

- Album
- Backsteingotik
- Druckgraphik
- Stadttor